

Drogendieb in psychischer Krise: Schüsse in Wien-Döbling!

Ein bewaffneter Überfall in einer Drogerie in Wien-Döbling führte zu Schüssen der Polizei und einer Festnahme des Täters.



Billrothstraße, 1190 Wien, Österreich - Am Mittwochvormittag ereignete sich in einem Geschäft in der Billrothstraße in Wien-Döbling ein Vorfall, der aufhorchen lässt. Ein 41-jähriger rumänischer Staatsbürger betrat die Drogerie und brach aus einer unbesetzten Kasse eine Geldkassette heraus. Dabei handelte er offenbar aus einem psychischen Ausnahmezustand heraus, was die Situation eskalieren ließ und die Polizei auf den Plan rief. Mehrere Schreckschüsse wurden zur Beruhigung der Lage abgegeben, ohne dass dabei Dritte gefährdet wurden, wie **Heute** berichtet.

Nach dem Diebstahl ergriff der Verdächtige die Flucht. Trotz wiederholter Anweisungen der Polizisten, stehen zu bleiben,

reagierte er nicht und zog stattdessen ein Stanleymesser, das er mehrfach in Richtung der Beamten hielt. Dies stellte eine erhebliche Gefahr dar, und die Polizisten sahen sich gezwungen, mit Schreckschüssen zu reagieren. Letztendlich konnte der Täter jedoch gestoppt und entwaffnet werden.

Psychischer Ausnahmezustand

Bei der Festnahme stellte sich heraus, dass der Mann sich in einem psychischen Ausnahmezustand befand. Laut Fachleuten kann ein solcher Notfall auftreten, wenn akute psychiatrische Störungen einhergehen mit einer Gefährdung für Leben und Gesundheit. Häufige Auslöser sind zum Beispiel alkohol- und drogenassoziierte Störungen oder auch unverarbeitete Lebensveränderungen, die eine Anpassungsstörung hervorrufen können. Symptome wie Aggressivität, Antriebslosigkeit oder sogar Wahnvorstellungen könnten in solchen Krisensituationen aufkommen, was die Deeskalation erheblich erschwert, berichtet **Ecomed**.

Der Tatverdächtige begann während seiner Festnahme, sich mit dem Messer selbst zu verletzen, indem er sich oberflächliche Schnitte am Halsbereich zufügte. Der Einsatz von Pfefferspray durch die Polizei erwies sich jedoch als notwendig, um ihn endgültig zu entwaffnen und die Situation unter Kontrolle zu bringen. Der Mann wurde schließlich in ein Krankenhaus transportiert, wo er durch die Berufsrettung Wien versorgt wurde.

Psychische Krisen können jeden treffen, unabhängig von Alter oder sozialem Status. Wie **Neurologen und Psychiater im Netz** erläutern, sind die Ursachen für solche akuten seelischen Notlagen vielfältig. Verlusterlebnisse, traumatische Erlebnisse oder psychosoziale Konflikte können zu einem Verlust des inneren Gleichgewichts führen. In solchen Momenten ist es entscheidend, die richtige Unterstützung in Form von Krisenintervention oder psychiatrischer Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Die Ermittlungen zu diesem Vorfall sind derzeit im Gange. Die Polizei appelliert an alle Bürger:innen, in solchen Fällen umgehend Hilfe zu leisten oder die Behörden zu verständigen, um sich und andere zu schützen.

Details	
Ort	Billrothstraße, 1190 Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.ecomed-medizin.de • www.neurologen-und-psychiater-im-netz.org

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net